



**Zugänglichkeit zu Sportanlagen Gitterli – Bericht Stadtrat zu Postulat «Zugänglichkeit von Skatepark, Beachvolleyballfeld, geplanter Pumptrack auf dem Areal der Sportanlagen Gitterli» von Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion, Dominik Beeler und Natalie Oberholzer der Grünen Fraktion**

<b>Kurzinformation</b>	<p>Die Erreichbarkeit der Sport- und Freizeitanlagen per Velo ist gerade für Jugendliche wichtig. So auch die Erreichbarkeit der Skateranlage hinter dem Sport- und Freizeitbad Gitterli.</p> <p>Um in Liestal dorthin zu gelangen, ist in vielen Fällen die Über/Unterquerung der Rosenstrasse notwendig.</p> <p>Im Zuge der Neuprojektierung der Rosenstrasse durch den Kanton wurde die Frage der Veloführung vertieft angeschaut. Im Rahmen dieses Projekts sind gemäss Kanton zusätzliche Massnahmen für den Veloverkehr ausschliesslich ausserhalb der Kantonsstrasse möglich. Aufgrund der speziellen Verkehrssituation rund um Skatepark/Beachvolleyballfeld, wird sich die Stadt weiterhin für Velomassnahmen auf den Kantonsstrassen einsetzen.</p> <p>Die Stadt wird sich auch weiterhin dafür einsetzen, dass die Militärstrasse verkehrsberuhigt wird. Die Militärstrasse ist auch heute ein wichtiges Strassenstück, damit Skatepark und Beachvolleyfeld sicher erreicht werden können.</p> <p>Der Kanton hat zugesichert, dass er auf einem neuen Trottoir entlang der Rosenstrasse neben dem Hallenbad Veloverkehr ermöglichen will. Damit ist eine sichere Route für Velos über die beruhigte Militärstrasse zur Unterführung Rosenstrasse und dann zum Trottoir parallel der Rosenstrasse bis zum Skaterpark möglich.</p>				
<b>Anträge</b>	<ol style="list-style-type: none"><li>1. Der Einwohnerrat nimmt die Beantwortung zum Postulat 2021-83 «Zugänglichkeit von Skatepark, Beachvolleyballfeld, geplanter Pumptrack auf dem Areal der Sportanlagen Gitterli» zur Kenntnis.</li><li>2. Der Einwohnerrat schreibt das Postulat 2021-83 «Zugänglichkeit von Skatepark, Beachvolleyballfeld, geplanter Pumptrack auf dem Areal der Sportanlagen Gitterli» als erfüllt ab.</li></ol>				
	<p>Liestal, 25. April 2023</p> <p style="text-align: center;">Für den Stadtrat Liestal</p> <table style="width: 100%;"><tr><td style="text-align: center;">Der Stadtpräsident</td><td style="text-align: center;">Der Stadtverwalter</td></tr><tr><td style="text-align: center;">Daniel Spinnler</td><td style="text-align: center;">Marcel Meichtry</td></tr></table>	Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter	Daniel Spinnler	Marcel Meichtry
Der Stadtpräsident	Der Stadtverwalter				
Daniel Spinnler	Marcel Meichtry				

## DETAILINFORMATIONEN

### 1. Ausgangslage / Rechtsgrundlage

Das Tiefbauamt Baselland hat 2017 die Rosenstrasse und Kasinostrasse ins Netz der Kantonsstrassen übernommen. Sie plant aktuell im Verkehrskonzept 'Liestal Ost' die zukünftige Verkehrsführung.

Der Einwohnerrat Liestal hat im Zuge dieser Neuplanung folgendes Postulat überwiesen:

***'Zugänglichkeit von Skatepark, Beachvolleyballfeld, geplanter Pumptrack auf dem Areal der Sportanlagen Gitterli'***

*Der Skatepark und das Beachvolleyballfeld sind ein beliebtes, in den letzten Jahren gewachsenes Freizeitareal für Jugendliche aus Liestal und der näheren Umgebung. Etwas abseits der Wohngebiete und doch zentral angebunden an Schwimmbad und Sportareal Gitterli können sich hier sportbegeisterte Kinder und Teenager aufhalten und ihrem Hobby frönen.*

*Im Zusammenhang mit der vom Kanton ausgeführten Umsetzung der Verkehrsführung Liestal Ost wird ab 2025 der Ausbau der Kasinostrasse in Angriff genommen. Diese soll - zusammen mit der Rebgasse, der Gerbergasse und der Rosenstrasse - einen Teil der Hauptverbindung für den Strassenverkehr zwischen Rheinstrasse und Altmarkt werden. Die Kreuzung Kasinostrasse - Kasernenstrasse soll dabei mit einer LSA versehen werden; die Kreuzung zwischen der Kasinostrasse und der nach Osten verlängerten Rosenstrasse, welche in Zukunft als Zubringer zur A22 im Gegenverkehr geführt werden soll, soll als Kreisels ausgestaltet werden.*

*Der Veloverkehr aus Richtung Stedtli soll in Zukunft via verkehrsberuhigter Kasernenstrasse - Militärstrasse zum Sportplatz und zum Gitterlibad gelangen. Auf der Kasinostrasse und der verlängerten Rosenstrasse als Zubringer zur A22 ist vom Kanton keine Massnahmen für den Veloverkehr vorgesehen.*

*Bis jetzt nicht in die Planung einbezogen wurde die sichere Erreichbarkeit von Skatepark und Beachvolleyballfeld im Osten des Kreisels sowie des geplanten Pumptracks für Kinder und Jugendliche. Zum Skatepark und zum Beachvolleyballfeld müsste in Zukunft der Kreisels, welcher die Ausfahrt der A22 darstellt, überwunden werden. Zum Pumptrack sieht die Planung keine direkte Verbindung von der Militärstrasse her vor.*

*Der Stadtrat wird beauftragt, mit dem Kanton zu klären, wie dem Bau des Kreisels und dem Ausbau der Verlängerung zur Rosenstrasse zur Kreiselauffahrt der Skatepark, das Beachvolleyballfeld sowie der geplante Pumptrack für Kinder und Jugendliche mit Velo oder einem anderen Gefährt selbständig und gefahrlos vom Stedtli oder von der Musikschule her erreicht werden können oder ob vorgängig noch lösungsorientierte Anpassungen an die geplante Verkehrsführung unter Berücksichtigung aller Verkehrsteilnehmer möglich wären. Das Anliegen wird unterstützt von Pro Velo Liestal, welche hier auch Handlungsbedarf sieht.*

*Liestal, den 21. Dezember 2021*



*Unterzeichnet: Fraktion Grüne Liestal Dominik Beeler, Natalie Oberholzer; Fraktion CVP/EVP/GLP; Fraktion CVP/EVP/GLP Vreni Wunderlin*

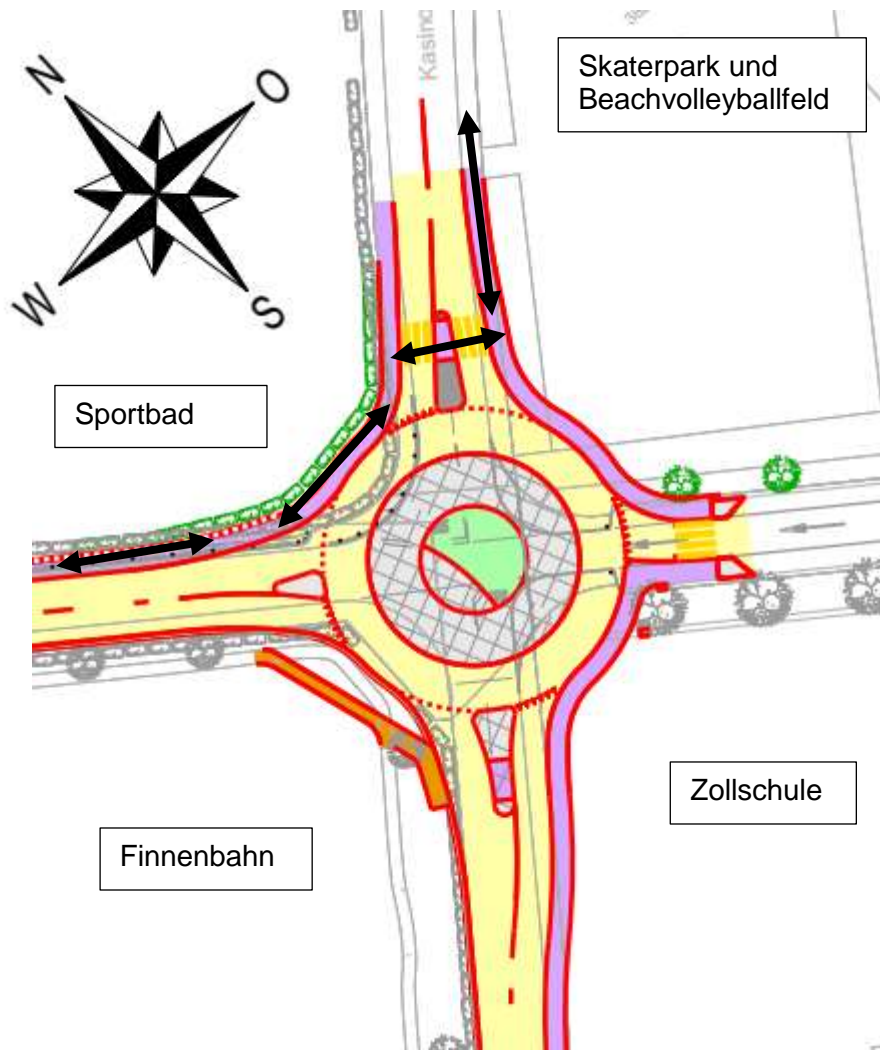
## 2. Lösungsvorschlag / Projektbeschreibung

Mit dem Kanton wurde die Frage diskutiert, inwiefern auf der Kantonsstrasse eine sichere Veloverbindung realisiert werden kann.

Entgegen der ersten Diskussionen ist nun der Kanton bereit, auf dem projektierten Trottoir parallel der Rosenstrasse entlang dem Hallenbad Velos zuzulassen.

Somit kann vom Zentrum her über eine beruhigte Militärstrasse die Rosenstrasse beim Hallenbad unterquert werden. Der projektierte Fussweg parallel zur Parzelle des Hallenbades soll mit einem Radweg kombiniert werden.

Somit muss auch der projektierte Kreisel bei der Kreuzung Kasinostrasse/Rosenstrasse nicht befahren werden. Der nördliche Teil der Kasinostrasse (Teil Gemeindestrasse) wird zu Fuss überquert (Siehe Planausschnitt projektiierter Kreisel).



Aufgrund der geringeren Bedürfnisse plant der Kanton keine speziellen Velomassnahmen parallel der Kasinostrasse (Teil Kantonsstrasse). Das Befahren des Trottoirs durch Velos würde hier die Fussgänger gefährden. Müsste ein solcher separater Radstreifen angelegt werden, wäre zusätzlich ein Grünstreifen dafür abzutreten.

### 3. Massnahmen / Termine

- Projektierung Tiefbauamt Baselland Verkehrsprojekt Liestal Ost
- Realisierung und Ausbau 2026 oder später